

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vive la Suisse et son Pepita!

Jules Lefèvre, Filmregisseur aus Brüssel, kennt die Schweiz nicht nur vom Hören sagen. Oh nein!

Schon seit 12 Jahren verbringt er hier regelmäßig seine Ferien. Doch dieses Mal verbündet er das Genüsslich-Angenehme mit dem Geschäftlich-Nützlichen. Endlich geht sein lange gehegter Wunsch in Erfüllung: Er dreht einen Film über «seine» Schweiz.

Dass ich's nicht vergesse, Fred, sagt er zu seinem jungen Assistenten, bei den Aussenaufnahmen muss Pepita unbedingt dabei sein. Darauf sein Mitarbeiter leicht verwirrt: Wer? Eine Pepita habe ich nicht auf der Darstellerliste.

Man sieht, dass du das erste Mal in der Schweiz bist, sonst würdest du Pepita und meine Schwäche für Pepita kennen.

So kam es, dass ein Harass Pepita auf dem Regiewagen bis in die hintersten Täler Graubündens mitfuhr, und die Filmcrew ihren Boss von der fröhlichen Seite kennlernte.

P.S. In Jules Lefèvre's Team hat es sich inzwischen längst herumgesprochen, dass bei einem Glas «Pauschal-Pepita» die originellsten Filmideen geboren werden. Wen wundert's da, dass der besagte Streifen das Prädikat «besonders wertvoll» erhielt.

Pepita

das Grapefruit-Getränk mit dem Prädikat «besonders wertvoll»

*Das Rezept für Jules Lefèvre's «Cavalo-Pepita» sowie für weitere, von Roger Lobat, dem Präsidenten der Schweizerischen Barkeeper-Union, empfohlene Pepita-Drinks können Sie mit diesem Gutschein bei der Mineralquelle Eptingen, 4450 Sissach, anfordern.

Gutschein

Senden Sie mir kostenlos die Rezepte «Pepita-Drinks für besondere Anlässe».

Vorname: Name:

Strasse:

Nr. Postleitzahl: Ort:

Pepita: das einzigartige Tafelgetränk mit Grapefruitsaft und Mineralwasser.



Zimmermann Hotels

Telefon (028) 7 71 10
Telex 38.201
Pauschalpreise ab Fr. 35.—,
mit Bad ab Fr. 42.—



Hotel National-Bellevue

140 Betten — Modernste Zimmer, Südsicht mit Balkon. 90 % aller Zimmer mit Privatbad oder Dusche — Telefon, Radio - Erstklassige Küche und Weine - Speiserestaurant mit Sonnenterrasse

ZERMATT

Hotel Schweizerhof

Das kleine Grandhotel - 110 Betten - vollständig renoviert - Zimmer mit Privatbad u. WC oder nur mit WC - Telefon, Radio, Bar - gepflegte Küche.



LEUKERBAD

Ob nun müde oder krank, Nimm ins Leukerbad den Rank.
Ruf's in aller Welt herum, Leukerbad ist Maximum!

6 Hotels mit 390 Betten
Auskunft erteilt:
Hotel- und Bädergesellschaft
A. Willi-Jobin, Dir.
Tel. 027 6 44 44

Thermalbäder im Hause



Ob die Aepfel unserer Stammeltern Adam und Eva Aprikosen und die Goldenen Aepfel der Hesperiden Quitten waren, darüber streiten sich die Fachleute.

● Beobachter

Zur Zeit von Adam und Eva gab es noch keine breiten Straßen, keine Autobahnen, keine Velos, Mopeds, Töffs oder Autos - es herrschte Friede und Ruhe!

● Parlamentarische Redeblüte

Mit dem Wunsche nach dem Apfel begann es, und seither haben Adam und Eva das Wünschen nicht mehr verlernt.

● Frauenseite

Es ist nicht zu verwundern, daß heute so viele junge Ehen in kürzester Zeit zu einer absolut spannungslosen, blutarmen Angelegenheit werden, aus dem einfachen Grunde, weil Adam und Eva die Aepfel vom Baum des Lebens abgefuttert haben, bevor sie selber überhaupt im ehelichen Paradies gelandet waren ...

● Schweizer Frauenblatt

Der nackte Adam ist in die Phalanx der nackten Film-Evas eingebrochen, und er setzt sich, wie es scheint, auch ohne Hosen durch.

● Sie + Er

Aepfel sind manchmal gefährliche Gaben, oder man meint das wenigstens. Nämlich wenn eine Frau einem Manne einen Apfel reicht. Dann taucht gleich das Bild von Adam und Eva im Paradies auf. Und es liegt ja wohl seit uralten Zeiten nahe: daß Küsse besser schmecken, wenn man zuvor einen Apfel gegessen hat!

● Tip

Seit Adam und Eva haben die Mütter der Erde insgesamt 77 Milliarden Babies auf die Welt gestellt.

● Badener Tagblatt

Sag niemals, die Liebe mache blind. Wenn sie das nicht täte, wäre die Welt schon bald nach Adam und Eva ausgestorben.

● Bio